

Das Aston Martin Vanquish Zagato Concept debütiert am Comer See

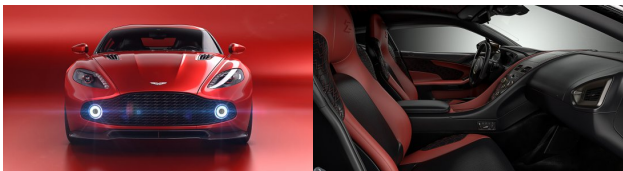
20. Mai 2016

Joe Breeze

Schon vor dem Überraschungsdebüt bei der Villa d'Este Concorso d'Eleganza an diesem Wochenende hatte Aston Martin das jüngste Projekt aus einer langen Geschichte der Kooperationen mit dem italienischen Stylingstudio Zagato vorgestellt. Diesmal hatte man sich den Vanquish vorgenommen.

Der stilistisch überarbeitete Vanquish ist Ausdruck der fünften offiziellen Partnerschaft zwischen den beiden Marken, deren Abstammungslinie bis zum DB4 GTZ von 1960 zurückreicht. Die bisher letzte Kooperation war der V12 Vantage Zagato von 2011, der gemeinsam von Marek Reichman und Andrea Zagato entworfen wurde und als Konzept beim Villa d'Este Concorso im selben Jahr vorgestellt wurde. Fünf Jahre später wird die zweite Teamarbeit der Designer Reichman und Zagato wieder am Comer See zu sehen sein.

Die Signatur des Z



Der Vanquish Zagato besitzt nicht nur Designelemente seines Vorgängers V12 Vantage, sondern bedient sich auch aus dem One-77, dem CC-100 und dem DB11. Hinweise auf Traditionen der Zagato-Handschrift wie das typische Double Bubble-Dach befinden sich ebenfalls im Vanquish, während sich im Innenraum eine Reihe von pfiffigen Details entdecken lassen, um diesen Zagato vom serienmäßigen Vanquish zu unterscheiden. Dazu zählen zum Beispiel das gesteppte Z-Muster auf den Sitzen und den Türverkleidungen sowie Herringbone-Carbonfaser, eloxierte Bronze und Anilinleder. Der V12-Saugmotor leistet jetzt über 600 PS und bietet eine nicht näher bestimmte „optimierte Fahrdynamik“. Gut möglich, dass Aston Martin Näheres verrät, wenn der Vanquish Zagato voraussichtlich als limitiertes Modell gebaut werden wird.

Fotos: Aston Martin

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/das-aston-martin-vanquish-zagato-concept-debuiert-am-comer-see>

© Classic Driver. All rights reserved.